

BUNKER SPRECKELS

SURFING'S DIVINE PRINCE OF DECADENCE

Text > Kitty Bolhöfer

Bunker war ein freier Geist, der schon die ‚Rights‘ an der Pipeline auf diesen kleinen Geschossen ritt, bevor andere auch nur daran gedacht hatten. Er stürzte sich ohne jede Sicherung in diesen irren, nach draußen ziehenden Drei-Meter-Wahnsinn... stürzte sich in die verbotene Fantasiewelt und kam durch“, so der ehemalige Surferhero Rory Russel über Bunker Spreckels. Für das wahre Leben galt das nicht. Adolph B. Spreckels III., schlicht Bunker genannt, war Erbe des Familienvermögens, Stiefsohn von Clark Cable, begnadetes Surftalent, Frauenheld, Waffen- und Kampfsportfanatiker und in erster Linie ein manisch-exaltierter Egomane, der so lange den Prototypen eines Draufgängers verkörperte bis er tatsächlich drauf ging. Als Spross eines Zuckermonopolisten, der maßgeblich zur Entwicklung der kalifornischen Küste und der hawaiianischen Inseln beigetragen hat, entdeckte Bunker früh seine Leidenschaft für das Wellenreiten, die erstmal alles blieb,

was für ihn zählte. Als er mit 21 Jahren erbte, begab er sich in einen hysterisch-dekadenten Luxusrausch, der geprägt von wüsten Drogen- und Sexorgien das Surfen weit in den Hintergrund drängte; Bunker legte sich ein Alter Ego zu, das bald die Überhand über die seines Schöpfers gewann. Die Abenteuer des „Players“ ließ er von Fotografen und Reportern dokumentieren. „Jahrzehnte bevor Realityshows in den Medien beherrschend wurden, programmierte Adolph B. Spreckels III. die Realität. Praktisch alle kauften ihm seine Maskerade ab, auch wenn er nichts zu verkaufen hatte. Darum ging es ihm“, so C.R. Stecyck III., langjähriger Freund und Autor, der das letzte Interview mit Spreckels führte, bevor dieser im klassischen live-hard-die-young Alter von 27 an den Folgen seines ausschweifenden Lebensstils starb. 38 Jahre später erscheint nun mit „Bunker Spreckels – Surfing’s Divine Prince Of Decadence“ im Taschen Verlag die bis dato unveröffentlichte Dokumentation des letzten Drittels seines jungen Lebens.